

**#ZUSAMMEN
VERÄNDERN**

ZUKUNFTSAGENDA für einen ökologischen und sozial gerechten Wandel



EIN GUTES LEBEN FÜR ALLE!

Was überwiegt, wenn wir in die Zukunft schauen?
Die Sorgen vor Wetterextremen und Waldsterben oder
die Visionen für eine gesunde und gerechte Zukunft?
Was müssen wir heute für ein lebenswertes Morgen tun?

Ein gutes Leben für alle – dafür braucht es viele Menschen,
politischen Willen und die Freude am gemeinsamen Gestal-
ten! Damit wir hoffnungsfroh die Klimakrise bewältigen, die
Vielfalt schützen und den sozialen Zusammenhalt stärken.
Für unsere Enkel, Kinder und für uns selbst.

Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit gehören dabei
untrennbar zusammen. Gemeinsam haben der Paritätische
Gesamtverband und der Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V. (BUND) eine Zukunftsagenda für die
Vielen erarbeitet. Der Wandel kann gelingen, wenn wir
uns alle für eine gemeinsame Zukunft stark machen und
mitgestalten.

Die Zukunft ist ökologisch und sozial!

#ZusammenVerändern #WeilAlleZählen

Neun Schritte für den Aufbruch in eine ökologische und
sozial gerechte Zukunft finden Sie hier – als Vision kurz
und knapp vorgestellt. Erfahren Sie, wie der Wandel ge-
lingen kann und was Sie selbst tun können.

www.zukunftsagenda.de





NATURVERTRÄGLICHE ENERGIE-REVOLUTION

Strom aus Sonne und Wind (erneuerbare Energien) ersetzt den Strom aus Kohle, Öl und Gas (fossile Energien) bis 2035 zu 100 Prozent – dezentral und naturverträglich mit Windenergie am Ort oder Solarstrom auf Hausdächern. Die Gewinne von und mit Energie liegen in der Hand von Bürger*innen, Kommunen, Stadtwerken und Genossenschaften. Die Zukunft ist erneuerbar!

Das können Sie tun: Beteiligen Sie sich an einer Energie-Genossenschaft. Bauen Sie eine Solar-Anlage auf Ihr Dach oder Ihren Balkon!



NACHHALTIGE MOBILITÄT FÜR ALLE

Immer gut unterwegs – auf sicheren Fuß- und Radwegen, mit einem weitreichenden und bezahlbaren Netz von Bussen und Bahnen, mit barrierefreien Lösungen für mobil eingeschränkte Menschen. Auch Güter und Waren fahren über die Schiene. Wir stoppen den Bau unnötiger Fernstraßen und schaffen echte Alternativen für die Mobilität. Die Luft wird sauberer!

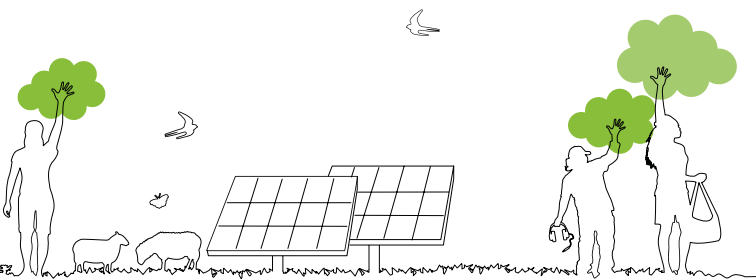
Das können Sie tun: Fahren Sie Rad, gehen Sie zu Fuß, nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel.



GUTE ERNÄHRUNG UND BÄUERLICHE LANDWIRTSCHAFT

Regionale, saisonale und ökologische Ernährung sichert eine bäuerliche Landwirtschaft mit bunten Äckern und Tieren in artgerechter Haltung. EU-Agrar-Fördergeld hängt künftig vom Beitrag zum Gemeinwohl ab, nicht vom Flächenbesitz. Gute Ernte und gesundes Essen können sich alle leisten!

Das können Sie tun: Kaufen Sie regionale Lebensmittel – am besten aus biologischem Anbau und nach Saison. Weniger Fleisch essen schont Geldbeutel und Umwelt!





SOZIALE SICHERHEIT FÜR DEN WANDEL

Für ein gutes Leben in Sorglosigkeit überwinden wir Armut und soziale Ungleichheit. Dazu gehört: Hartz IV hinter uns lassen, eine Grundsicherung für Kinder einführen und den Mindestlohn erhöhen. Wie in den nachhaltigen Entwicklungszielen verankert, werden durch Steuern der Wohlstand besser verteilt und auch der notwendige ökologische Umbau finanziert. Es ist genug für alle da!

Das können Sie tun: Unterstützen Sie Ihren lokalen Wohlfahrtsverband. Kaufen Sie keine Billigprodukte, bei denen Sie nicht sicher sind, unter welchen Bedingungen diese produziert wurden.



STARKER NATURSCHUTZ

Viele Tier- und Pflanzenarten in Deutschland sind vom Aussterben bedroht. Mit Schutzprogrammen und Verbot von Ackergiften sorgen wir dafür, dass Bienen, Gartenschläfer, Luchs und andere gefährdete Arten eine Chance zum Überleben bekommen. Geht es ihnen gut, geht es der Natur gut. Für die Vielfalt und für unsere Lebensgrundlagen!

Das können Sie tun: Säen Sie eine Blumenwiese, hängen Sie Nisthilfen auf, sorgen Sie für vielfältiges, blühendes Leben um sich herum.



WENIGER VERBRAUCH AN RESSOURCEN UND EINE GERECHTERE GESELLSCHAFT

Wir respektieren unsere planetaren Grenzen und haben Verantwortung für die globalen Auswirkungen unseres Handelns. Wir wirtschaften nachhaltig und zukunftsfähig. Weniger Verbrauch von Rohstoffen sichert das Leben in der Zukunft!

Das können Sie tun: Reparieren statt Wegwerfen, Teilen, Leihen und Tauschen – es gibt viele Möglichkeiten, den eigenen Rohstoffverbrauch zu senken.





WOHNEN UND BODEN IN GEMEINSCHAFTSHAND

Wohnen ist ein Menschenrecht. Böden sind ein Gemeingut. Die ökologische Modernisierung von Gebäuden und eine grüne Infrastruktur aus Parks und Naturflächen sichert die biologische Vielfalt, ein gutes Stadtklima, Gesundheit und Erholung. Gutes und bezahlbares Wohnen für alle!

Das können Sie tun: Setzen Sie sich in Beteiligungsverfahren für eine ökologische und soziale Gemeinde ein. Gegen Flächenfraß, für günstige Mieten und eine vielfältige Stadtnatur.



GUTE PFLEGE UND GESUNDHEITSVERSORGUNG FÜR ALLE

Eine solidarische Finanzierung der Pflege und bessere Arbeitsbedingungen und Bezahlung für das Pflegepersonal sorgen dafür, dass der Mensch vor dem Profit steht! Die Gesundheit und Pflege sind unabhängig vom eigenen Geldbeutel. Wir sind füreinander da!

Das können Sie tun: Setzen Sie sich für gute Arbeitsbedingungen für Pflegefachkräfte ein. Helfen Sie Menschen, die Gesundheitsversorgung zu bekommen, die ihnen zusteht.



GLOBALE SOLIDARITÄT UND DIE EINHALTUNG VON MENSCHENRECHTEN

Deutschland und die Europäische Union (EU) nehmen ihre globale Verantwortung wahr. Dazu gehört: Das Recht auf Asyl sicherstellen, politische Entscheidungen am Klimaziel von 1,5 Grad ausrichten, sorgsam und verantwortlich mit Chemikalien und Abfällen umgehen und mit anderen Ländern ein UN-Abkommen zur Senkung des Ressourcenverbrauchs schließen. Für Frieden und Gerechtigkeit in einer gesunden Welt!

Das können Sie tun: Zeigen Sie sich solidarisch mit Menschen in Not und mit Menschen im globalen Süden. Unterstützen Sie Proteste für das Recht auf Asyl. Wir leben alle auf dem gleichen Planeten.



SIE HABEN DIE WAHL!

Unterstützen Sie unsere Visionen für ein gutes Leben für alle auch in der Politik und bei Entscheidungen in Ihrer Gemeinde. Gehen Sie wählen und setzen Sie sich mit Ihrer Wahl für eine ökologische und sozial gerechte Gesellschaft ein. Es ist Zeit für einen Wandel, es ist Zeit zu handeln!

WERDEN SIE MITGLIED BEIM BUND!

Je mehr Menschen Mitglied werden, mitmachen, sich einsetzen oder mit einer Spende helfen, desto stärker ist unser Gewicht in der Öffentlichkeit und bei politischen Entscheidungen.

www.mithelfen.net

MACHEN SIE MIT!

- Bei unseren Petitionen, Mitmach-Aktionen, Demonstrationen
- Bei unseren BUND-Gruppen mit vielen Aktivitäten in Ihrer Nähe

HIER ERFAHREN SIE MEHR:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND)
Kaiserin-Augusta-Allee 5, 10553 Berlin,
Telefon: 030 / 2 75 86-40, E-Mail: info@bund.net

www.bund.net
www.zukunftsagenda.de

Impressum

Herausgeber: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND) / Redaktion: Claudia Klein-Hitpaß, Petra Kirberger (V.i.S.d.P) / Gestaltung: Adrienne Rusch, dieProjektoren.de / Grafiken: iStock: iNueng, A-Digit, Kuzma, oktaydegirmenci, Lindybug, FORGEM / Druck: DieUmweltdruckerei / Juni 2021

